

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und
Ordnung
Herrn Hermann-Josef Wagner

Nachrichtlich: Herrn Michael Schirmer

30. August 2023

Antrag der FWG-Fraktion für die Ausschuss-Sitzung am 17.10.23

Der Ausschuss möge Folgendes beschließen:

Die Verwaltung errichtet im Benehmen mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Schilder in unmittelbarer Nähe bekannter wilder Müllablageplätze. Sie sollen sinngemäß Folgendes beinhalten:

Die Entsorgung illegal abgeladenen Mülls kostet uns allen viel Geld.

Entsorgen Sie deshalb ihren Hausmüll, Sperrmüll, andere Abfälle und Grünschnitt ordnungsgemäß und nutzen die in der Regel für sehr viele Gegenstände kostenlose Abgabemöglichkeit am Wertstoffhof....

Plan, Adresse, Öffnungszeiten....

Begründung

Die FWG-Fraktion hat sich bei seit Jahren tätigen ehrenamtlichen Müllsammlern über verschiedene neuralgische Punkte, an denen Müll illegal entsorgt wird, informiert. Lösungsmöglichkeiten dies zu verhindern, sind entweder rechtlich problematisch oder können die Situation sogar verschärfen.

Im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, der dieses Thema ebenfalls behandelte, ist klargeworden, dass eine Überwachung mittels Kameras rechtlich unzulässig ist und auch andere Methoden (größere Container) nicht greifen, im Gegenteil dazu führen können, dass dort noch mehr Müll, insbesondere Hausmüll, abgeladen wird.

Wir sind der Meinung, dass eine Beschilderung an den bekannten Abladeplätzen, die sowohl die Konsequenzen des illegalen Entsorgens deutlich macht, gleichzeitig aber auf eine legale, preisgünstige Abgabe hinweist, ein Weg ist, die Probleme zumindest einzudämmen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb dürfte bestens darüber informiert sein, wo in der Stadt besonders kritische Stellen zu finden sind. Insbesondere dürften alle die Stellen infragekommen, bei denen sich Parkflächen in unmittelbarer Nähe zu Grünflächen befinden. Eklatant ist die Situation zum Beispiel am Wachendorffgelände sowie neben dem S-Bahn-Parkplatz Duckterath, aber auch im Bereich des Buswarteplatzes am S-Bahnhof.

Ratsfraktion
FWG Freie Wählergemeinschaft
Bergisch Gladbach

Benno Nuding
Vorsitzender

Martin Freitag
Sachkundiger Bürger